

Eckpunkte der Impfpflicht

Ein Überblick über das Anfang Februar in Kraft tretende Gesetz

16.01.2022, 13:13



© WKO

Zeitplan

- Die Impfpflicht kommt mit **Anfang Februar**
 - **Eingangsphase** bis Mitte März
 - In dieser Phase sind die Menschen angehalten, sich impfen zu lassen
 - **Kontrolldelikt** ab Mitte März
 - Das heißt: Jeder Mensch kann kontrolliert werden und muss, wenn er nicht geimpft ist, mit einer Anzeige rechnen
 - Der Höchst-Strafrahmen reicht von: 600€ (im abgekürzten Verfahren) bis 3.600€ (im ordentlichen Verfahren)
 - Per Verordnung der Bundesregierung wird ein Erinnerungstichtag festgelegt, ab dem ein **Erinnerungsschreiben an alle ungeimpften Personen** geschickt werden, das sie zur Impfung auffordert und anleitet
 - Die letzte Stufe ist: Wenn epidemiologisch notwendig, kann und wird es ab einem per Verordnung der Bundesregierung festgelegten Impfstichtag – mit der Zustimmung des Parlaments – auch zu **automatisierten, flächendeckenden Strafen für ungeimpfte Personen** kommen

Für wen wird die Impfpflicht gelten?

- Für **alle Personen ab 18 Jahren**
- **Ausgenommen:**
 - Schwangere
 - Personen, die aus medizinischen Gründen nicht geimpft werden können
 - Genesene Personen für 180 Tage

Woher kommen die Daten?

- Im **Impfregister** werden **Impfungen und Ausnahmegründe** eingetragen
 - Ausnahmen werden von Amtsärzten und Epidemievärzten, bzw. durch fachlich geeignete Ambulanzen oder Krankenanstalten festgestellt und eingetragen.
- Für das **Erinnerungsschreiben** und (wenn epidemiologisch notwendig) die Aussendung von **automatisierten Impfstrafverfügungen** wird es einen **Datenabgleich** – unter **Einhaltung aller datenschutzrechtlicher Voraussetzungen** – zwischen **Zentralem Melderegister, dem Impfregister** und anderen relevanten Datensätzen (genesen, ausgenommen etc.) geben.

Wie wird kontrolliert bzw. bestraft?

- Ab 16. März wird die **Polizei im Rahmen von Kontrollen** den Impfstatus erheben und anzeigen, woraufhin die Bezirksverwaltungsbehörde das (abgekürzte) Verwaltungsstrafverfahren zu führen hat
- Wenn **epidemiologisch notwendig**, können außerdem **automatisierte Impfstrafverfügungen** (nach Erinnerung) ausgestellt werden
- Ziel ist weiterhin: **Menschen zum Impfen zu bringen und nicht zu strafen**, daher kann man 2 Wochen nach Ausstellung der Impfstrafverfügung durch nachgeholt Impfung straffrei werden

Das könnte Sie auch interessieren



WKÖ-Spitze zu Regierungsumbildung: „Stabilität und Planbarkeit in Krisenzeiten oberstes Gebot“

Mahrer und Kopf gratulieren Martin Kocher, Norbert Totschnig, Susanne Kraus-Winkler und Florian Tursky zu neuen Aufgaben [➤ mehr](#)



Offener Brief: Sozialpartner fordern Bundesminister Rauch zur Aufhebung der Maskenpflicht im gesamten Handel auf

WKÖ-Bundessparte Handel und Gewerkschaft GPA: Masken-Aus muss jetzt auch für Mitarbeiter:innen und Kunden im lebensnotwendigen Handel kommen [➤ mehr](#)



WKÖ-Kühnel: "Einreichungen zum Austrian Blockchain Award 2022 sind ab sofort möglich"

Bis 13. Mai auf www.blockchainaward.at – „Blockchain-Technologie ist Gamechanger“ > mehr